# RM (*Standardfarbtöne: Achtung! Nur solange Vorrat reicht!)

## - Restauriermörtel -

Mineralischer Steinergänzungsmörtel

| Farbton | Festigkeit | Körnung | Verfügbarkeit | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | Anz. je Palette | 64 | 32 |
| | | | **Größe / Menge** | **5 kg** | **15 kg** |
| | | | Gebinde-Typ | Eimer K | Eimer K |
| | | | Gebinde-Schlüssel | 05 | 15 |
| | | | **Art.-Nr.** | | |
| MF100015 rotbraun | normal | ≤ 0,5 mm - Standardfarbton | 0752 | ■ | |
| MF100017 türkisgrau | normal | ≤ 0,5 mm - Standardfarbton | 0753 | ■ | ■ |
| MF100019 Baumb. Sandstein | normal | ≤ 0,5 mm - Standardfarbton | 0754 | | ■ |
| MF100029 gelbgrün | normal | ≤ 0,5 mm - Standardfarbton | 0755 | ■ | ■ |
| MF100030 beige | normal | ≤ 0,5 mm - Standardfarbton | 0756 | ■ | ■ |
| MF100034 ziegelrot | normal | ≤ 0,5 mm - Standardfarbton | 0757 | ■ | ■ |
| MF100089 hellbeige | normal | ≤ 0,5 mm - Standardfarbton | 0758 | ■ | ■ |
| MF100094 anthrazit | normal | ≤ 0,5 mm - Standardfarbton | 0759 | ■ | ■ |
| MF100124 mergel | normal | ≤ 0,5 mm - Standardfarbton | 0760 | ■ | ■ |
| MF100202 hellgelb | normal | ≤ 0,5 mm - Standardfarbton | 0761 | | ■ |
| MF100001 grau | normal | ≤ 0,5 mm - Standardfarbton | 0765 | | ■ |
| MF100002 hellgrau | normal | ≤ 0,5 mm - Standardfarbton | 0766 | ■ | |
| MF100169 Cottaer Sandstein | normal | ≤ 0,5 mm - Standardfarbton | 0767 | | ■ |

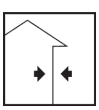
Einstellbar nach eingesandtem Muster (Stein, Mörtelbestand) oder Farbton-Nr. (MF-Nr., Farbtonfächer, NCS etc.).
Unterschiedliche Körnungen des gleichen Artikels können zu geringen Abweichungen des Farbtons führen.
**Mindestbestellmenge 25 kg PE-Säcke: 600 kg**

### Verbrauch

Ca. 1,6 kg/l Hohlraum

Genauen Bedarf an einer ausreichend großen Probefläche ermitteln.

### Anwendungsbereiche



- Restaurierung, Ergänzung und Reprofilierung von mineralischen Untergründen wie Naturstein, Ziegel, Beton und Kunststein
- Reproduktion von Bauzier-Elementen im Stampfverfahren

## Eigenschaften

- Niedriger Gehalt an freien Alkalien
- Gute Flankenhaftung
- Geringe Eigenspannung
- UV-beständige Pigmente
- Hydrophob einstellbar

## Produktkenndaten

| | |
|---|---|
| Schüttdichte | Ca. 1,7 kg/dm³ |
| Wasseranspruch | Ca. 0,65 - 0,85 l/5 kg<br>Ca. 1,95 - 2,5 l/15 kg<br>Ca. 3,25 - 4,15 l/25 kg |
| Schwindverformung DIN52450 | Nach 7 Tagen: ca. -0,3 mm/m<br>Nach 28 Tagen: ca. -0,7 mm/m |
| Biegezugfestigkeit | Nach 7 Tagen: ca. 4 N/mm²<br>Nach 28 Tagen: ca. 5 N/mm² |
| Druckfestigkeit | Normal < 13 N/mm²<br>Weich < 8 N/mm² |
| E-Modul (DIN 1048) | Normal ca. 11 kN/mm²<br>Weich ca. 7 kN/mm² |
| Größtkorn | Fein 0,2 mm<br>Mittel 0,5 mm<br>Grob 2,0 mm |
| Haftzugfestigkeit (28 d) | Ca. 0,5 N/mm² |

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

## Mögliche Systemprodukte

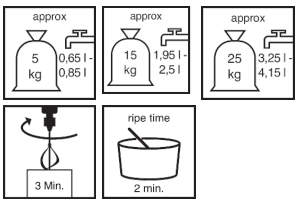
- Antihygro (0616)
- Color LA Fill Historic (6471)
- Color LA Historic (6476)
- ZM HF [basic] (0220)
- RM GM M10 (0638)

## Arbeitsvorbereitung

- Anforderungen an den Untergrund
  Tragfähig, sauber und staubfrei.

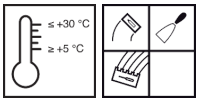
- Vorbereitungen
  Notwendige Reinigungsmaßnahmen sollten möglichst schonend, z. B. durch Besprühen mit Kalt- bzw. Warmwasser oder durch Dampfreinigung erfolgen; bei hartnäckigen Verschmutzungen sollte bevorzugt das rotec Softstrahlverfahren oder Remmers Reinigungsprodukte [z. B. Clean FP, Clean AC basic, Clean WR] zum Einsatz kommen.
  Bei kunsthistorisch wertvollen Bauzierteilen und Skulpturen durch vorsichtiges Entfernen von Schmutzkrusten und mehrmaliges intensives Festigen mit entsprechendem Remmers KSE-Steinfestiger den Bestand sichern.

## Zubereitung




- Anmischung
  Wasser in ein sauberes Gefäß vorlegen und Trockenmörtel zugeben.
  Mittels Mischwerkzeug ca. 3 Minuten intensiv und homogen bis zur Erreichung einer verarbeitungsgerechten Konsistenz anmischen.
  Reifezeit ca. 2 Minuten
  Nachmischen und bei Bedarf etwas Wasser zugeben.

## Verarbeitung




- Verarbeitungsbedingungen
  Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +5 °C bis max. +30 °C.
  Niedrige Temperaturen verlängern, hohe Temperaturen verkürzen die Verarbeitungs- und Erhärtungszeit.

- Verarbeitungszeit (+20 °C)
  Ca. 30 Minuten

  Auf dem vorgenässten Untergrund ist eine Kontaktschicht mit einer Schlämme (Trockenmörtel/Wasser) in einer Schichtdicke von ca. 2 mm aufzutragen.
  Mörtel in Schichtdicken von 1,5 bis 3 cm frisch in frisch in Kontaktschicht applizieren, 1 bis 2 mm über die spätere Endoberfläche hinaus.
  Der Fugenschnitt des Mauerwerks ist unbedingt einzuhalten!
  Dünnschichtiger Antrag in Randbereichen von Fehlstellen kann durch Zugabe von ZM HF [basic] ins Anmachwasser (Verh. 1:10) erleichtert werden; hierdurch wird die Erhärtung etwas verzögert und der Haftzugfestigkeitswert erhöht.

| | |
|---|---|
| | Nach ausreichender Erhärtung (wenn das Korn "springt") Oberfläche aufrauen bzw. auf Endoberfläche zurückkratzen.<br>Überarbeitung der Antragstellen (mit Ziehklingen bzw. Kratzwerkzeug) auf die Struktur der Fehlstellenumgebung.<br>Wartezeit bis zur Applikation nachfolgender Schichten mind. 24 Stunden. |
| Verarbeitungshinweise | Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitbar gemacht werden.<br>Art und Dauer der Nachbehandlung und Oberflächenbearbeitung haben Einfluss auf den Farbton.<br>Geringe Farbtonabweichungen bei verschiedenen Chargen sind möglich!<br>Frische Mörtelflächen mind. 4 Tage vor zu schneller Austrocknung, Frost und Regen schützen. |
| Hinweise | Kann Spuren von Pyrit (Eisensulfid) enthalten.<br>Nicht bei gipshaltigen Untergründen einsetzen!<br>Produktkenndaten wurden unter Laborbedingungen bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit ermittelt.<br>Anmachwasser muss Trinkwasserqualität haben.<br>Chromatarm gemäß RL 2003/53/EG.<br>Sonderfarbton nach Farbton-Nr. (MF-Nr., Farbtonfächer, NCS etc.) oder Mustereinsendung (bei wechselnder bzw. changierender Farbe gewünschten Farbton eindeutig kennzeichnen).<br>Der sich nach der Trocknung und Erhärtung einstellende Farbton ist abhängig von den Umgebungsbedingungen und der Verarbeitungsmethode. So wirkt eine frisch geglättete Oberfläche, im Vergleich zu einer spät geglätteten oder aufgerauten Oberfläche, heller. Unterschiedliche Körnungen des gleichen Artikels können zu geringen Abweichungen des Farbtons führen. Rückwärtig durchfeuchtete Untergründe können Verfärbungen verursachen.<br>Stets Probefläche(n) anlegen!<br>Alkalische Bindemittel können einen lösenden Angriff auf Nichteisenmetalle verursachen.<br>Abweichungen von aktuellen Regelwerken sind gesondert zu vereinbaren.<br>Bei Planung und Ausführung sind die jeweils vorhandenen Prüfzeugnisse zu beachten. |
| Arbeitsgeräte / Reinigung | Mischwerkzeug, Kelle, Glättkelle, Schwammbrett, Reibebrett<br>Arbeitsgeräte im frischen Zustand mit Wasser reinigen.<br><br>Remmers Werkzeuge<br>› Mischgefäß (4030)<br>› Collomix® Rührer KR (4292)<br>› Glättkellen (4004)<br>› Glättkelle (4117)<br>› Glättkelle duo (4118)<br>› Feinputzkelle -FLEXIS ONE- (4233) |
| Lagerung / Haltbarkeit | Trocken, in ungeöffneten Gebinden, 12 Monate. |
| Sicherheit / Regularien | Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen. |
| GISCODE | ZP1 |
| Entsorgungshinweis | Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Ausguss leeren. |

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden, dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.